

Beim Rückrundenauftakt zwei Mal auswärts

Tischtennis-Verbandsliga, Herren:

TTF Rastatt-TTC Mühlhausen (Samstag, 16:30 Uhr)

ESV Weil II-TTC Mühlhausen (Sonntag, 14:30 Uhr)

Beim Rückrundenauftakt hat der TTC Mühlhausen nicht nur anstrengende und starke Gegner vor der Brust, sondern muss bei zwei Auswärtsspielen auch einige Autobahnkilometer zurücklegen, was die bevorstehenden Aufgaben nicht leichter werden lassen.

Trotzdem hat der TTC Mühlhausen nichts mehr zu verlieren, steht man doch derzeit mit null Pluspunkten schon etwas abgeschlagen am Tabellenende. Da hilft nur noch voll auf Angriff zu gehen, will man endlich die ersten Punkte auf die Habenseite bekommen. Die Gegner werden es dem Tabellenschlusslicht jedoch nicht leicht machen, denn der TTF Rastatt hat mit nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenzweiten TTV Augen noch berechnete Hoffnungen auf die Vizemeisterschaft. Dagegen möchte sich die Oberliga Reserve aus Weil mit Neuzugang Denis Joset und einem Sieg, vom Abstiegsrelegationsplatz ins Tabellenmittelfeld absetzen. Keines der beiden Teams hat also etwas zu verschenken. Sie werden entsprechend motiviert in die Begegnungen gehen. Der TTC Mühlhausen müsste schon einen „Sahnetag“ erwischen, um einem der beiden Favoriten ein Bein stellen zu können. Zudem werden die Hegauer weiter vom Verletzungspech verfolgt. Nachwuchstalent Ilija Gerdt, der für die Rückrunde auf Position sechs als Stammkraft vorgesehen war, hat sich kurz vor Saisonstart den Arm gebrochen und wird somit dem Team mindestens sechs Wochen nicht zur Verfügung stehen können. Diese Tatsache macht es für den TTC Mühlhausen nicht unbedingt leichter, endlich den ersten Erfolg feiern zu können.